

Informationsveranstaltung und Bildung einer Arbeitsgruppe:

AG Lärm & Mobilität in Eglosheim **Aktuelle Beschlusslage**

Herr Baubürgermeister Michael Ilk
Ludwigsburg, 02.05.2016

Lärmaktionsplan Straße

Beschlossen am 29.07.2015 (Vorl.-Nr. 316/15)

Maßnahmen für Eglosheim:

- Einbau lärmoptimierter Asphalt (LOA) auf der B27 in Eglosheim für 2017 geplant
- Tempo 30 tags (vom Gemeinderat nicht beschlossen)
- Tempo 30 nachts (Auswirkungen werden derzeit untersucht)
- LKW-Durchfahrtsverbot (vom RP nicht genehmigt)

Lärmaktionsplan Schiene

Offenlegungsbeschluss am 27.01.2016 (Vorl.-Nr. 586/15)
gefasst

Maßnahmen für Eglosheim:

- Überprüfung des Lärmsanierungsprogramm ab 2017
(Zuständigkeit beim Eisenbahnbundesamt)

Radroutenkonzzept 2025

Beschlossen am 29.07.2014 (Vorl.-Nr. 244/14)

- Teilstück Bottwartalstraße (Nr. 5) im Frühjahr 2016 eröffnet
- Radroute Marbacher Str. (Nr. 2) wurde vom Gemeinderat mit Prüfaufträgen zurückgestellt=> Neuer Anlauf Juli 2016
- Radroute Comburgstraße (Nr. 9) im Juli Entwurfsbeschluss
- Nächste geplante Route Nr. 3a: von Eglosheim -> über Kurfürstenstraße, Martin-Luther-Straße zur Innenstadt
- Verbreiterung der DB-Brücke August-Bebel-Straße geplant

Fußwegekonzept

... wird in den einzelnen Stadtteilen umgesetzt:

in der Regel mit Umbaumaßnahmen wie Bordsteinabsenkungen verbunden

- 2010: Innenstadtplan für gehbehinderte, Menschen mit Rollstuhl und Sehbehinderte (erstellt von der Projektgruppe „Selbstbestimmt Mobil“)
- 2014/15: Stadtteilplan Oßweil für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer (erstellt von „Selbstbestimmt Mobil“)
- 2015/16: Stadtteilplan Eglosheim wird derzeit erstellt von der „AG Senioren Eglosheim“. Veröffentlichung im Herbst 2016

TSF A81 (Temporäre Seitenstreifenfreigabe)

Beschluss zu den Höhen der Lärmschutzwände und Einbau LOA
Vorlage 499/12 im Oktober 2012:

- Beschluss ging als Empfehlung ans Regierungspräsidium
- Im April 2014 zur Prüfung beim Landesverkehrsministerium
- Im April 2015 zur Prüfung beim Bundesverkehrsministerium, Prüfungsergebnis liegt derzeit noch nicht vor
- Sobald eine positive Rückmeldung vom BMVI vorliegt, beginnt das Planfeststellungsverfahren (ca. 1 bis 2 Jahre)
- Danach kann mit der Umsetzung begonnen werden

Verkehrsinfrastrukturrücklage

- 2003 hat man 23 Mio. der „Verkehrsinfrastrukturrücklage“ zugeführt (die jedoch nicht allein für den Tunnel in Eglosheim gebildet wurde)
 - Aufgrund der Umstellung des städtischen Haushalts auf DOPPIK gibt es keine Möglichkeiten mehr, derartige Rücklagen zu bestimmten Maßnahmen zu bilden
- ⇒ Haushaltsmittel für verkehrliche Maßnahmen müssen daher vom Gemeinderat im Haushaltsplan beschlossen werden, stehen jedoch in Konkurrenz zu allen anderen Maßnahmen, z.B. Bildung und Betreuung

Verkehrsentlastung Eglosheim

- bis 2006 wurden 22 unterschiedliche Varianten untersucht
- daraus wurden 5 Varianten in die engere Wahl genommen (3 Tunnelvarianten & 2 Umfahrungsvarianten)
- Einen Beschluss hierüber gibt es nicht!
- Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wurde 2008 in der Broschüre „Entwicklungsperspektiven West“ veröffentlicht
- Die Stadtverwaltung hat sich bis 2015 in regelmäßigen Abständen auf Bürgermeisterebene mit der Stadt Asperg und Gemeinde Tamm getroffen und über mögliche Verkehrskonzepte ausgetauscht



Verkehrsentlastung Eglosheim

Mit der Mitteilungsvorlage 247/15 wurde am 24.06.2015 dem Gemeinderat mitgeteilt dass:

- Die Stadtverwaltung die Planungen wieder aufgreifen
- Die Bürgerinnen und Bürger zeitnah informiert
- Die Bürgerinnen und Bürger von Eglosheim an einem intensiven Beteiligungsprozess zu involvieren

In der gleichen Gemeinderatssitzung am 24.06.2015 wurde wie folgt über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD abgestimmt:



Beschlossener Antrag Bündnis 90/Die Grünen und SPD:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die weitere Bürgerbeteiligung und Beratung zur Entlastung Eglosheim ergebnisoffen zu führen und insbesondere statt der Variante H4-B4 auch eine Untertunnelung der B27 alt und eine Entlastung auf der bisherigen oberirdischen Trasse unter Verzicht auf neue Straßenbauten vorrangig zu prüfen.
- Die Stadtverwaltung berichtet dem Gemeinderat, welche Kosten in den letzten 10 Jahren für Planungen und Beraterhonorare zur Verlegung der B 27 in Eglosheim entstanden sind.



Beschlossener Antrag Bündnis 90/Die Grünen und SPD:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, kurzfristige Lärmschutzmaßnahmen (grüne und gläserne Lärmschutzwände / Tempobegrenzungen etc.) voranzutreiben. Im Lärmaktionsplan werden entsprechende Umsetzungsmaßnahmen prioritär behandelt.
- Die Stadtverwaltung stellt einen mittel- bis langfristigen Maßnahmenplan vor, wie durch die Stärkung der alternativen Verkehrsmittel die Autoverkehrsbelastungen von Eglosheim weiter verringert werden können.
- Ein Deckel auf der A81 wird unabhängig von der Variante H4-B4 weiterverfolgt.

Verkehrsentlastung Eglosheim

- Juni 2015: Bürgerversammlung:
Herr Baubürgermeister Ilk stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger aus Eglosheim zum Thema Verkehrsentlastung
- Oktober 2015 Bürgerversammlung:
Herr Oberbürgermeister Spec informiert die Bürgerinnen und Bürger über das weitere Vorgehen und hat zugesagt, dass die Umfahrungstrasse nicht weiterverfolgt wird. Des Weiteren hat er die Unterstützung durch die Verwaltung zur Gründung einer „AG Lärm & Mobilität Eglosheim“ zugesagt
- Heute: Gründung der AG Lärm & Mobilität Eglosheim

Untersuchung zur Optimierung des Ludwigsburger ÖPNV (Stadtverkehr) inkl. einem Schnellbussystem („BRT“)

- z.B. Taktung, Linienführung, bauliche und signaltechnische Maßnahmen zur Busbeschleunigung,...
- Untersuchung läuft derzeit
- Erste Ergebnisse der Untersuchung werden im September dem Gemeinderat/BTU vorgestellt
Stadtteilausschüsse werden hierzu eingeladen



Pendlerbefragung 2015

Beschlossen am 23.07.2015 (Vorl.-Nr. 275/15)

- Insgesamt haben sich mehr als 3.000 Ein-, Aus- und Binnenpendler an der Befragung beteiligt
- Sehr hohe Beteiligung, vielen Dank an jeden Einzelnen
- Die Ergebnisse der Befragung werden im Juli 2016 dem Gemeinderat vorgestellt
- Die Ergebnisse der Pendlerbefragung 2015 werden der AG Lärm & Mobilität Eglosheim zur Verfügung gestellt

Regionalverkehrsplan 2025

- von 2013 bis 2015 wurden mit dem regionalen Verkehrsmodell diverse regionalwirkende verkehrliche Maßnahmen vom Verband Region Stuttgart untersucht und bewertet (Vorlage 78/2015 des Verkehrsausschuss Verband Region Stuttgart)
- daraus erfolgte die Auswahl der Maßnahmen für den Bundesverkehrswegeplan 2030
- unter 36 möglichen Verkehrsmaßnahmen der Region Stuttgart wurden folgende Maßnahmen für Ludwigsburg untersucht und wie folgt bewertet:



Ergebnis der Untersuchung:

- A 81: 4-spuriger Ausbau zwischen LB Nord und Zuffenhausen
Rang: **23** von 36
Nutzen-Kosten-Verhältnis: **3,5** (Maßnahme mit höchster Bewertung 19,9)
Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan: **ja**

- B 27: Tunnel Eglosheim
Rang: **24** von 36
Nutzen-Kosten-Verhältnis: **3,4** (Maßnahme mit höchster Bewertung 19,9)
Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan: **nein**

- B 27: Entlastung Eglosheim durch A81- und Bahnparallele
Rang: **28** von 36
Nutzen-Kosten-Verhältnis: **2,7** (Maßnahme mit höchster Bewertung 19,9)
Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan: **nein**

Bundesverkehrswegeplan 2030

... befindet sich derzeit in der Aufstellungsphase

die Stadt Ludwigsburg hat schriftlich angeregt die Maßnahmen

- Nord-Ost-Ring und
- Ausbau A 81 auf 4 Spuren

in den **vordringlichen Bedarf** zu nehmen.

Gesamtstädtische Verkehrserhebungen

Die Stadt versucht in regelmäßigen Abständen den städtischen Individualverkehr zu erheben:

- 2003 Gesamtstädtische Verkehrserhebung
- 2009 Gesamtstädtische Verkehrserhebung
- 2013 Erhebung in der Innenstadt (Verkehr leicht rückläufig)
- 2014 Erhebung in der Oststadt (Verkehr leicht rückläufig)
- 2016 Erhebung in der Weststadt, Eglosheim, Hoheneck, Neckarweihingen,... Ergebnisse liegen im Sommer 2016 vor



LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!